



Erleichterung bei Yumito Nishiura und seinen Lindener Turnkollegen: Der erste Sieg in der neuen Klasse ist eingefahren. (Foto: Friedrich)

Erster Erfolg seit zwei Jahren

Turnteam Linden feiert am zweiten Spieltag der 3. Bundesliga Nord Auswärtssieg in Sulzbach

(sno) Das Turnteam Linden hat am Wochenende den ersten Sieg seit dem 18. Oktober 2014 gefeiert. Weil es in der letztjährigen Zweitligasaison ausschließlich Niederlagen setzte und auch der Auftaktwettkampf in der 3. Bundesliga Nord verloren wurde, »kann man das fast schon als Befreiungsschlag bezeichnen«, meinte Kapitän Tim Pfeiffer. Mit dem deutlichen Auswärtserfolg in Sulzbach nähern sich die Lindener jenen Tabellenregionen an, in denen sie sich selbst sehen. An diesem Samstag (16 Uhr) will der Dritte nun gegen den Vierten KTV Fulda nachlegen und sich eine gute Ausgangsposition verschaffen – das Ziel bleibt schließlich trotz der Auftaktniederlage Aufstieg.

In Sulzbach waren es vor allem drei erfahrene Lindener Turner, die den Sieg sicherten. Axel Quist wurde mit 25 Punkten Topscorer, ihm folgten Florian Arendt (16) und Ha van Duc (13). So kam ein insgesamt deutliches 62:15 zustande. »Viel wichtiger sind noch die 12:0-Gerätepunkte«, erklärte Tim Pfeiffer. Zudem wurden mit Maximilian und Fabian Kessler sowie Erik Franke drei Youngster eingesetzt – beide schlugen sich gut. Schon am Boden überzeugten Quist und Arendt

und holten neun Scorepunkte. Richtig deutlich wurde es dann am Pauschenpferd: Mit 16:0 wiesen die Gäste ihren Kontrahenten an diesem Gerät in die Schranken und bewiesen, dass das Pauschenpferd zu den Stärken der Lindener gehört.

» 3. Bundesliga Nord

2. Wettkampftag: TSG Sulzbach – TV Großen-Linden 15:62, KTV Fulda – TV Hösbach 80:13, TSG Backnang – KTV Hohenlohe 27:36, KTV Ries – TG Saar II 71:9. – Angezeigt werden in der Tabelle die Gerätepunkte (Bsp. 8:4) und die Gesamtanzahl der Punkte (Bsp. 2:0).

1. KTV Ries	18:6	4:0
2. KTV Hohenlohe	14:10	4:0
3. TV Großen-Linden	18:6	2:2
4. KTV Fulda	16:8	2:2
5. TV Hösbach	10:14	2:2
6. TG Saar II	8:16	2:2
7. TSG Backnang	8:16	0:4
8. TSG Sulzbach	4:10	0:4

Auch an den Ringen fuhr das Turnteam zehn Scorepunkte ein und ging so mit einer souveränen Vorsprung von 35:7 in die Halbzeit. »Nun galt es, diese Führung zu verwalten und die letzten drei Geräte ebenfalls zu gewinnen«, schilderte Pfeiffer. Das Turnteam setzte diese Vorgabe mit einer konstanten Mannschaftsleistung um, sammelte auch an den Ringen sieben Scorepunkte mehr als der Gegner aus Sulzbach. Verhältnismäßig knapp ging es am Barren zu, wo die Lindener letztlich mit 7:3 die Oberhand behielten. Einen dreifachen Viererpack schnürten die Gäste dann am Reck. Dort sammelten sowohl Florian Arendt als auch Yumito Nishiura und Axel Quist je vier Scorepunkte und bildeten so den Abschluss eines gelungenen Auswärtswettkampf.

»Ohne einen einzigen Sturz«, agierten die Lindener laut Kapitän Pfeiffer und blickten entsprechend auf »ausschließlich positive Leistungen« in Sulzbach zurück. Nun geht es für den Drittligisten am Samstag in der eigenen Halle gegen Fulda. Dieser Kontrahent wiederum machte am Wochenende mit einem deutlichen 80:13-Erfolg über Hösbach auf sich aufmerksam.